

MA 15 Gesundheitsdienst: Erste Bilanz nach Grippeimpfaktion 2011 - Impfen jetzt noch empfohlen

Wien (OTS) - Die Grippeimpfaktion der MA 15 - Gesundheitsdienst der Stadt Wien haben von Oktober bis Mitte Dezember rund 30.000 Personen genutzt.

"Noch ist die Grippewelle nicht bei uns, wir rechnen aber in den ersten Monaten des neuen Jahres mit einem Anstieg der Erkrankungen, so Ursula Karnthaler, Leiterin der Infektionsvorsorge der MA 15 aus den jährlichen Grippestatistiken.

Die Expertin empfiehlt daher, sich noch rechtzeitig den Impfschutz zu holen. Insbesondere jene Personen mit chronischen Grunderkrankungen, wie etwa mit Atemwegs-, Herz-Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen oder immungeschwächte Personen, wird eine Grippeimpfung empfohlen. Aber auch Betreuungspersonen sowie Angehörige von besonders gefährdeten Personen sollten die Impfmöglichkeit nützen.

In den Weihnachtsferien besteht diese Möglichkeit zum Preis von 8,80 Euro im Impfservice in 1030, Thomas-Klestil-Platz 8, täglich von Montag bis Freitag (ausgenommen an Feiertagen) von 8 bis 12:30 Uhr sowie in den Bezirksgesundheitsämtern der MA 15. Informationen zu den aktuellen Impfzeiten und Adressen der Impfstellen finden sich unter www.gesundheitsdienst.wien.at oder können unter der Service-Telefonnummer 01/ 4000-8015 täglich von 8 bis 15 Uhr abgefragt werden.

Zwtl.: Saisonale Influenza

In Europa tritt die saisonale Influenza jährlich in den Wintermonaten in Form von mehr oder weniger ausgeprägten Epidemien auf. Fast in jeder Grippezeit wird ein klassischer Anstieg der Erkrankungen registriert.

Die Influenza wird durch Tröpfcheninfektion (durch Niesen, Husten, Sprechen) sowie direkten Kontakt (Händegabe oder Küssen) übertragen. In der Regel erkrankt man innerhalb von ein bis drei Tagen nach der Ansteckung. Die echte Grippe äußert sich in der Regel durch klassische Symptome. Sie beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber und ausgeprägtem Krankheitsgefühl sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. Es können auch Komplikationen wie Lungenentzündung

oder Herzmuskelentzündung auftreten und im schlimmsten Fall kann die Erkrankung zum Tod führen.

Der Verlauf der Erkrankungsfälle in Wien ist wie bereits in der letzten Grippesaison über den Wiener Grippemeldedienst unter www.influenza.wien.at wöchentlich aktuell abrufbar.

Rückfragehinweis:

~

Michael Ambros
Magistratsabteilung 15 - Gesundheitsdienst der Stadt Wien
Öffentlichkeitsarbeit
3., Thomas-Klestil-Platz 8/2, Town Town, 2. Stock, CB 16.
Telefon: 01/4000-87257
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ma15.wien.gv.at
www.gesundheitsdienst.wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0041 2011-12-28/10:39

281039 Dez 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111228_OTS0041